KI durchdringen: vom Sprachmodell zum System

Expertenvortrag der Reihe „KI verstehen und anwenden“. Woraus ein KI-System besteht und was ein Betrieb darüber wissen muss

Form	Folienvortrag in sechs Etappen, je Etappe 1 bis 2 Stunden
Umfang	acht Kapitel mit 216 Folien, rund 6 Stunden Vortrag ohne Fragen und Gespräch
Format	vor Ort oder online, auf Wunsch mit Praxisteil
Zielgruppe	Geschäftsführung, IT-Verantwortliche, KI-Beauftragte, Fach- und Führungskräfte
Vorkenntnisse	Einsteiger-Vortrag „KI verstehen“ oder vergleichbares Grundwissen, keine Programmierkenntnisse
Gruppengröße	als Vortrag rund 50 Personen, online ohne feste Grenze, mit Praxisteil bis 12
Stand	Erstausgabe 2026-11, buchbar

Worum es geht

Ein Sprachmodell sagt das nächste Wort vorher. Trotzdem recherchiert KI heute, programmiert und erledigt Aufgaben. Das liegt daran, dass das Modell nur noch ein Bauteil ist. **Die Leistung entsteht im System, das um das Modell herum gebaut wurde.**

Der Vortrag erklärt dieses System: wie ein Modell trainiert wird, wie es an Wissen kommt, wie es handelt, wie man damit arbeitet und wo es läuft. Ein Produkt- oder Office-Training ist er nicht. Wer ihn gehört hat, kann Angebote, Werkzeuge und Versprechen selbst einordnen.

Der rote Faden sind **fünf Fähigkeiten, die seit 2017 nacheinander dazugekommen sind**: fortsetzen, befolgen, nachdenken, nachschlagen und handeln.

Inhalt in sechs Etappen

- **Etappe 1 · LLM und Transformer: Vom Sprachmodell zum System.** Auftakt und erstes Kapitel. *Warum ist KI erst jetzt brauchbar geworden, und wie wurde aus der Wortvorhersage ein Arbeitswerkzeug?*
- **Etappe 2 · Modell-Training und Reasoning: Wie ein Modell entsteht, nachdenkt und sich von anderen unterscheidet.** *Was passiert zwischen „sehr viel Text lesen“ und einem Assistenten, der abwägt, und was davon kann man selbst?*
- **Etappe 3 · RAG und Wissensdatenbanken: Wissen.** Wie ein Modell an das kommt, was es nie gelernt hat. *Woher weiß das Modell etwas über meinen Betrieb, woran erkenne ich, ob es stimmt, und wann reicht ein Ordner mit Dateien nicht mehr?*
- **Etappe 4 · KI-Agenten, Bots und MCP: Handeln.** Vom Antworten zum Erledigen. *Was ändert sich, wenn die KI nicht mehr antwortet, sondern Aufgaben ausführt?*
- **Etappe 5 · KI-Assistenten und Skills: Zusammenbauen, dazu Deepfakes und Medien-KI: Sehen, Hören, Erzeugen.** Zwei Kapitel. *Wie setzt man KI so ein, dass die besten Ergebnisse herauskommen, und was braucht ein Betrieb dafür außer einem Chatfenster? Wie entstehen Bilder, Stimmen und Videos, und was davon ist im Betrieb brauchbar?*
- **Etappe 6 · Lokale KI und EU AI Act: Betrieb und Verantwortung.** *Wo läuft die KI, was kostet sie, was darf sie, wer steht dafür gerade, und wie führt man sie ein, ohne Schiffbruch zu erleiden?*

Jedes Kapitel endet mit Folgerungen für einen mittelständischen Betrieb, einem Ausblick mit Raum für Fragen und der Folie „Stand der Dinge“, einer Momentaufnahme des aktuellen Marktstands. Der Vortrag ist anbieterneutral, Modelle aus den USA, Europa und China stehen nebeneinander.

Drei Vortragsformen

- **Frontalvortrag.** Der klassische Vortrag im Saal mit rund 50 Personen. Die sechs Etappen laufen zum Beispiel wöchentlich oder als Blöcke an zwei bis drei Tagen. Auf jeder dritten bis vierten Folie stelle ich dem Saal eine Frage

- **Live im kleinen Kreis, mit Praxisteil auf Wunsch.** Den Praxisteil gibt es als Option, ich schneide ihn auf Ihren Bedarf und Ihre Arbeitspraxis zu. Gedacht ist er so: Vortrag und Übung wechseln sich ab, bis 12 Personen, ein Rechner je Person oder Zweiergruppe, 60 bis 90 Minuten je Kapitel. Geübt wird mit dem Material eines erdachten Musterbetriebs und mit frei zugänglichen Werkzeugen. Betriebsdaten der Teilnehmenden kommen nicht zum Einsatz, und für Dienste fallen für sie keine Kosten an. Mit Praxisteil werden es sieben Etappen, weil Zusammenbauen und Medien-KI dann getrennt laufen
- **Online.** Derselbe Vortrag per Videokonferenz, die Etappen über mehrere Wochen verteilt. Als Vortrag ohne feste Teilnehmergrenze, mit Praxisteil bis 12 Personen

Die Formen lassen sich mischen, etwa der Vortrag für alle und der Praxisteil für einen kleinen Kreis.

Was die Teilnehmenden mitnehmen

Sie verstehen, **woraus ein KI-System besteht**, und können Angebote danach selbst beurteilen.

Sie wissen, wann ein Betrieb ein Modell auswählt, anpasst oder mit eigenem Wissen verbindet, und wo die Grenzen liegen.

Sie kennen die Fragen zu Rechten, Kosten und Rechtslage, die vor einer Einführung beantwortet sein sollten.

Mit dem Praxisteil, wenn Sie ihn wünschen, baut jede Person **ein eigenes kleines KI-System** aus Regel, Unterlagen und Assistent.

Hinweise

Die Erstausgabe 2026-11 liegt vor, der Vortrag ist buchbar. Jede Ausgabe trägt einen Stand und wird mindestens einmal im Quartal überarbeitet, die nächste Ausgabe ist für Februar 2027 geplant.

Zum Vortrag gibt es das Hörbuch „KI verstehen, bevor man sie einführt oder nutzt“ bei Google Play, ElevenReader und Spotify. Es hat 16 Kapitel, dauert knapp neun Stunden und erklärt denselben Stoff so, dass auch Einsteiger folgen können. Es eignet sich zur Vor- und Nachbereitung. Gesprochen ist es mit einem KI-Klon meiner Stimme, die Inhalte schreibe und prüfe ich selbst. Die Links stehen auf schroell.net unter Bücher und Hörbücher.

Für Bildungsträger: Die sechs Etappen lassen sich als Kursreihe an Abenden oder Kurstagen ins Programm nehmen, der Praxisteil als eigener Kurs. Zwischen den Etappen dient das Hörbuch zur Auffrischung.

Im kostenlosen Erstgespräch von 30 Minuten kläre ich mit Ihnen Teilnehmerkreis, Form, Takt und Zuschnitt.

KI-Beratung Schroell · Fernand Schroell · Mondseeweg 7 · 94542 Haarbach
Tel +49 157 82728500 · KI-Beratung@schroell.net · www.schroell.net